

# FORTBILDUNG

## KURZINTERVENTION & MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

### ZIELGRUPPE

- Lehrpersonen
- Schulleitungen
- Verantwortliche für Gesundheitsförderung und Prävention
- JugendarbeiterInnen
- Interessierte Fachpersonen

### METHODE

- Referat
- Gruppenarbeit / Rollenspiel
- Austausch im Plenum
- Reflexion

### INHALTE

- Einführung in die motivierende Kurzintervention
- Eigene Haltung und Werte zum Konsum
- Veränderung als Prozess (TTM)
- Ambivalenzen / Diskrepanzen / Widerstand
- Empathie und aktives Zuhören

### DAUER

12 Lektionen resp. drei halbe Tage

### KOSTEN

Pro Person CHF 380.– inkl. Handout und Material

## CURRICULUM

<b>Modul 1</b>	<b>Einführung</b> Motivierende Kurzintervention Überblick über das Curriculum Eigene <b>Haltung</b> zum Konsum	<b>Veränderung ist ein Prozess</b> Einführung in das Stadienmodell	<b>Empathie und aktives Zuhören</b>
<b>Modul 2</b>	Umgang mit <b>Ambivalenzen</b>	Mit <b>Diskrepanzen</b> umgehen	<b>Einstieg ins Gespräch</b> Umgang mit <b>Widerstand</b>
<b>Modul 3</b>	<b>Entscheidung</b> treffen <b>Verbindlichkeit</b> stärken	<b>Umsetzung</b> in die Praxis Möglichkeiten und Grenzen	<b>Abschluss und Ausblick</b> Reflexion und Auswertung d

Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung und Umsetzung. Der Input zu den einzelnen Themen und die Anleitung für das Setting (Berater/Klient/Beobachter) ist die Grundlage für die Gruppenarbeit. Die Teilnehmenden erleben, erfahren und erlernen durch die Rotation die Anwendung und Technik der motivierenden Gesprächsführung.

## BEMERKUNG

Motivierende Gesprächsführung ist die Grundlage für erfolgsversprechende Kurzinterventionen. Das Curriculum ist auf das wesentliche reduziert. Hintergrundwissen zum Drogenkonsum und die rechtlichen Grundlagen werden vorausgesetzt. Ebenso die Absolvierung der Fortbildung Früherkennung & Frühintervention oder der Nachweis über die theoretischen und praktischen Kenntnisse und entsprechenden Erfahrungen.